

Sitzungstag: 04.03.2024 Zahl aller Mitglieder: 26 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.
Ö 1	<u>Haushalt 2024</u>
Ö 1.1	<u>Jahresbericht 2023 des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt</u> Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Sachgebietsleiterin 51 vom 14.02.2024 und übergibt Frau Pamela Schlereth das Wort. Frau Schlereth gibt ausführliche Erläuterungen zum Jahresbericht des Jugendamtes. Diverse Fragen aus dem Gremium beantworten Frau Schlereth und Frau Bischoff.
Ö 1.2	<u>Jahresbericht 2023 des Sozialen Dienstes</u> Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Sachgebietsleiterin 53 vom 15.02.2024 und übergibt Frau Maike Bischoff das Wort.

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Bischoff geht auf einzelne Punkte des Jahresberichtes des Sozialen Dienstes ein.

Ö 1.3 Jahresbericht 2023 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der KoKi-Stelle vom 26.01.2024 und übergibt Frau Cornelia Röder das Wort.

Frau Röder gibt Ausführungen zum Jahresbericht.

Ö 1.4 Vollzug des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und des BayKiBiG Empfehlungen des Landkreises Kitzingen für die Kindertagespflege

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Schlereth berichtet über die gravierenden Änderungen.

Beschluss:

1. Die Empfehlungen des Bayerischen Landkreistags und des Bayerischen Städtetags die Kindertagespflege nach dem SGB VIII und dem BayKiBiG gelten für den Landkreis Kitzingen unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen.
2. Die Empfehlungen treten zum 01.05.2024 in Kraft und ersetzen zu diesem Zeitpunkt die bisherigen Empfehlungen vom 03.02.2022.

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.5 Qualifizierte Tagespflege

Überarbeitung der Satzung für die Einrichtung von qualifizierter Tagespflege im Landkreis Kitzingen (Tagespflegegesetz)

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Schlereth gibt nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

1. Die Satzung über die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Kitzingen tritt zum 01.05.2024 in Kraft und ersetzt zu diesem Zeitpunkt die bisherige Satzung vom 12.11.2014.
2. Die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Kitzingen tritt zum 01.05.2024 in Kraft und ersetzt zu diesem Zeitpunkt die bisherige Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der qualifizierten Tagespflege (Tagespflegegebührensatzung) des Landkreises Kitzingen vom 23.07.2008.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 1.6 Vollzug des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
Empfehlungen des Landkreises Kitzingen für die Vollzeitpflege nach dem
SGB VIII**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Schlereth gibt nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

1. Die Empfehlungen des Bayerischen Landkreistags und des Bayerischen Städte- tags für die Vollzeitpflege nach dem SGB VIII gelten für den Landkreis Kitzingen unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen, wie sie in den Emp- fehlungen für die Vollzeitpflege im Landkreis Kitzingen vom 05.02.2024 fest- gehalten sind.
2. Die Empfehlungen treten zum 01.05.2024 in Kraft und ersetzen ab diesem Zeitpunkt die bisherigen Empfehlungen des Landkreises Kitzingen vom 09.02.2023.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.7 "Rappelkiste" - Nachmittagsgruppen für Kinder von 6 bis 11 Jahren und für Kin- der und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren sowie niederschwellige Elternarbeit im Bereich der "Rappelkiste" der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V.
-HSt. 0.4552.7600 und 0.4531.7600-**

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Schlereth geht näher auf den Vortrag ein.

Herr Scheller erkundigt sich über das weitere Vorgehen der Verwaltung, falls die Stadt Kitzingen ihren Zuschuss für die Rappelkiste nicht erhöhen sollte.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster ist der Meinung, dass man den aufgeführten Vorbehalt im Beschluss weglassen sollte.

Kreisrätin Weimann stellt den entsprechenden Antrag dazu.

Die Landrätin regt an, dass im Beschlussvorschlag der Verwaltung der Vorbehalt gestrichen und dafür ein Appell an die Stadt Kitzingen aufgenommen wird.

Sodann formuliert die Landrätin den Beschlussvorschlag wie folgt neu.

Beschluss:

1. Der Landkreis Kitzingen stellt für die Kindernachmittagsgruppe „Rappelkiste“ der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V. für Kinder von 6 - 11 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2024 jährlich einen Betrag von 19.044 Euro zur Verfügung.
2. Der Landkreis Kitzingen stellt für die Nachmittagsgruppe „Rappelkiste“ der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V. für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2024 jährlich einen Betrag von 11.640 Euro zur Verfügung.
3. Der Landkreis Kitzingen stellt für die niederschwellige Elternarbeit im Bereich der „Rappelkiste“ ab dem Haushaltsjahr 2024 einen Betrag von 10.660,92 Euro zur Verfügung.

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die jeweilige Nachmittagsgruppe werden bei der Haushaltsstelle 0.4552.7600 und die erforderlichen Haushaltsmittel für die niederschwellige Elternarbeit im Bereich der „Rappelkiste“ werden bei der Haushaltsstelle 0.4531.7600 bereitgestellt.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027.

Darüber hinaus wird die Verwaltung für den Teilbereich der Zuschusszahlung für die niederschwellige Elternarbeit beauftragt mit der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V. eine Vereinbarung abzuschließen, wonach zukünftig bei der Berechnung dieser Zuschuss-zahlung auf die Anpassung des Entgeltes je Fachleistungsstunde für eine sozialpädagogische Fachkraft abzustellen ist und wonach diese Anpassung auf Antragstellung durch den Träger hin erfolgen kann.

Der Landkreis Kitzingen appelliert an die Stadt Kitzingen, ihren Zuschuss für den Bereich der Elternarbeit der Rappelkiste zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.8 Förderung von Wildwasser Würzburg e. V.

Antrag auf Erhöhung des Zuschusses

-HSt. 0.4652.7099-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Frau Schlereth macht Ausführungen dazu.

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen fördert Wildwasser Würzburg e. V. ab dem Haushaltsjahr 2024 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei Haushaltsstelle 0.4652.7099 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.9 Integration im Landkreis Kitzingen

Fortführung des Integrationsprozesses

-HSt. 0.4601.6316-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Schlereth macht Anmerkungen dazu.

Beschluss:

Zur Fortführung des Integrationsprozesses werden ab dem Jahr 2024 jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4601.6316 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 1.10 Haushalt der Jugendhilfe 2024

(Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Sachgebietsleiterin 51 vom 16.02.2024.

Frau Schlereth berichtet ausführlich über die Haushaltssituation der Jugendhilfe 2024. Sie geht auf die Entwicklung der Nettokreisbelastung 2019 bis 2024, auf Veränderungen in den Haushaltsansätzen sowie weiteren Einflussfaktoren ein.

Die Haushaltsberatungen enden um 15:35 Uhr.

Ö 2 Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) nach § 13 SGB VIII

Einsatz von JaS-Fachkraft: Möglichkeit der Stundenverschiebung zwischen JaS-Fachkraft an der D.-Paul-Eber-Schule und an der St.-Hedwig-Schule entsprechend des Bedarfs

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Gemäß den Förderrichtlinien des Freistaates Bayern hat die Einrichtung von Jugendsozialarbeit an Schulen bedarfsorientiert zu erfolgen.

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Der Bedarf an Jugendsozialarbeit an der St.-Hedwig-Grundschule und an der D.-Paul-Eber-Mittelschule wird bestätigt; der Umfang von bisher 0,5 eines Vollzeitäquivalents an der St.-Hedwig-Grundschule und von bisher 1,0 eines Vollzeitäquivalents an der D.-Paul-Eber-Mittelschule wird zwischen beiden Schulen entsprechend des jeweils im Rahmen der jährlichen Fachbeiratssitzungen zu beratenden Bedarfs aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14	Für: 14	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3 Verschiedenes

**Ö 3.1 Vorstellung Niederschwelliger Projekte,
Anfrage**

Kreisrätin Schmidt regt an, dass man in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses den Träger eines niederschwelligen Projektes im Rahmen der Jugendhilfe einladen könnte.

Die Landrätin erklärt, dass dies bereits vor wenigen Jahren durchgeführt wurde.

Sitzungstag: 04.03.2024

Zahl aller Mitglieder: 26

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 15:45 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer